

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

WEGWEISEND ZU STUDIUM UND BERUF

MAG. MANON MASSOTH-GÖSCHL

ARGE BB AHS, 09.11.2020

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

INHALT

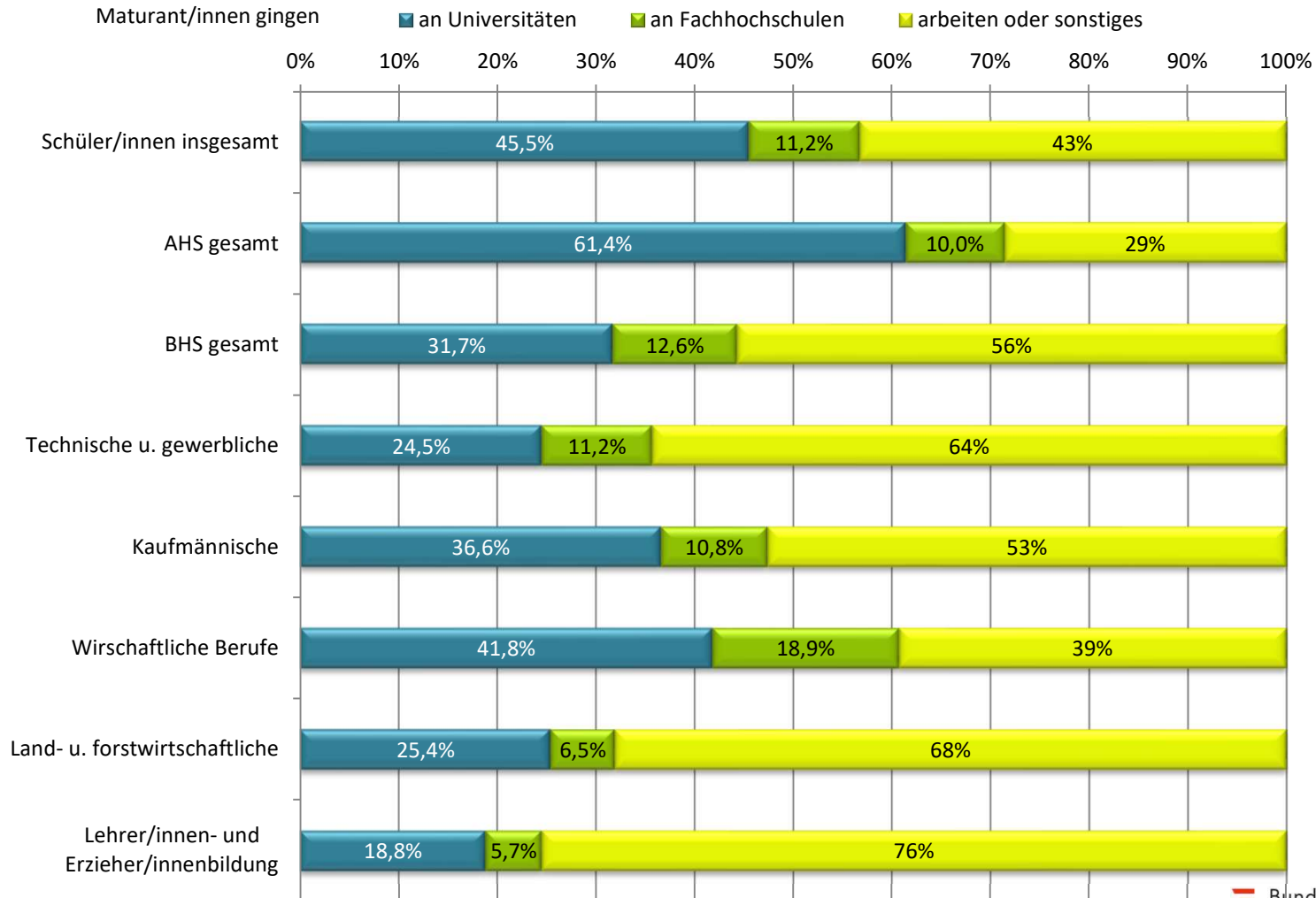
- Zahlen und Ziele
- Kleingruppenberatung
- Erfahrungsaustausch

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

ZIELE UND ZAHLEN

Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen, Maturajahr 2016



18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Rund

1100

Studienfächer
an Österreichs
Unis

Es gibt ca.

530

Berufsgruppen

Über

2200

Studienmöglichkeiten
an UNI, FH,.....

Und ca.

19000

Berufsbezeichnungen

* Stand September 2019

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Über

350

Schulen
pro Jahr

Über

21.600

Schüler/innen
pro Jahr

Seit

2008

österreichweit

Seit Beginn insgesamt

318626

Schüler/innen

* Stand September 2019

Ziele

Das Programm 18plus ermutigt und fördert in allen Begegnungen die eigenständige Auseinandersetzung mit der persönlichen Berufs- und Studienwahl

Diese „Skills“ sind für alle zukünftigen Karriereentscheidungen hilfreich.

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

KLEINGRUPPENBERATUNG

Kleingruppenberatung

Wer?

Schüler/innen aus 7. Klasse AHS/IV. Jg. BHS, die vorab #yourfuture bzw. Studien-Navi gemacht haben; freiwillig und kostenfrei

Ort und Dauer?

In der Schule oder ggf. auch in der jeweiligen Beratungsstelle;
2 Unterrichtsstunden

Was?

Vertiefung der Ergebnisse des Interessensfragebogens
Reflexion der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche/Ziele
Unterstützung im Entscheidungsprozess: Wie kann ich eine zu meiner
Persönlichkeit passende Entscheidung klug treffen?
Hilfestellung für konkrete nächste Schritte

Was passiert in den Kleingruppen?



Einflussfaktoren Kleingruppenberatung⁽¹⁾

- Wie viele SchülerInnen haben den Fragebogen beantwortet?
- Welche Fragebögen wurden beantwortet? (StudienNavi, #yourfuture)
- Wie viele SchülerInnen haben die Ergebnisse mitgebracht?



Klärung der
„Startbedingungen“ der
Gruppe

Einflussfaktoren Kleingruppenberatung⁽²⁾

- Wissen die SchülerInnen bereits, was ihre Ergebnisse bedeuten? (z.B. was heißt die Buchstaben-Kombi „S-A-I“)
- Haben sich die SchülerInnen mit den Beschreibungen der unterschiedlichen Interessensdimensionen beschäftigt? (z.B. Was heißt „intellektuell-forschendes“ Interesse)
 - Haben sich die SchülerInnen bereits die Ausbildungsvorschläge genauer durchgelesen?

Besprechung:

**Was bedeuten die
Ergebnisse?**



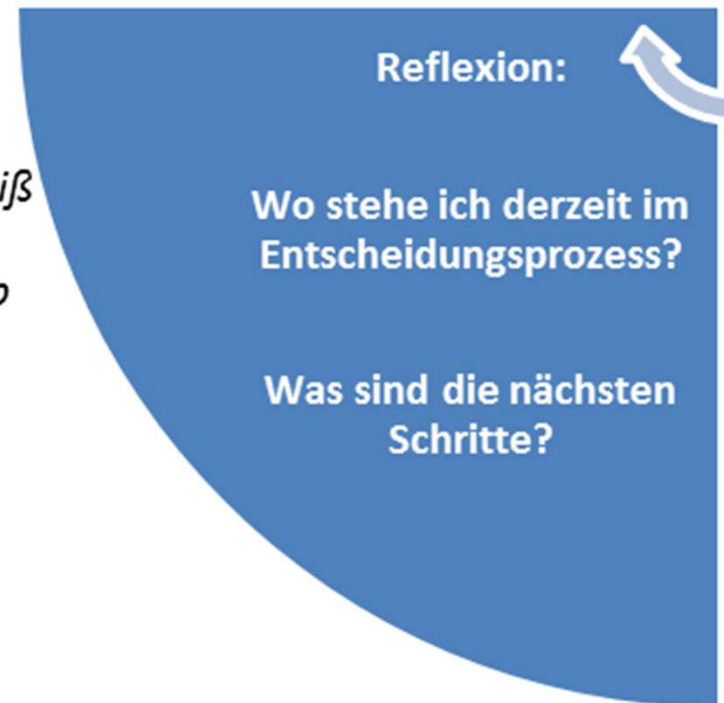
Einflussfaktoren Kleingruppenberatung⁽³⁾

Gespräch mit
jedem/jeder einzelnen
Schüler/-in

- **Wie bewerten die SchülerInnen die Ergebnisse für sich?** (z.B. „*trifft auf mich zu, finde mich wieder*“; „*Manches trifft zu, manches weniger*“; „*Ergebnisse passen gar nicht zu mir*“)
- **Besprechung der Einschätzung der Ergebnisse**
 - Sammlung und Besprechung bisheriger **Überlegungen und Ideen zur Studienwahl**
 - Sammlung der **Fragen**, die die SchülerInnen beschäftigen

Einflussfaktoren Kleingruppenberatung⁽⁴⁾

- **Besprechung:** was fehlt den SchülerInnen noch, um zu einer Entscheidung zu gelangen? (z.B. „*ich weiß nicht, was der Unterschied zwischen Studium X und Y ist*“; „*woher weiß ich, ob mich das Studium dann wirklich interessiert*“?)
- **Tipps für die Informationsrecherche** – wie recherchiert man richtig?
- **Beantwortung und Diskussion von Fragen** (z.B. *FH-Uni Unterschied, Stipendien*) und gemeinsame **Reflexion der Themen**, die die SchülerInnen beschäftigten (z.B. „*was wäre, wenn ich nach 3 Jahren draufkomme, dass ich etwas anderes machen will*“)



Gruppenbuchung während Cov-19

Über die Homepage von 18Plus (www.18plus.at):

Alternative 1: wir kommen zu Ihnen in die Schule (Corona Ampelfarbe beachten)

Alternative 2: über Zoom (oder wenn Sie ein anderes Medium zur Verfügung stellen)

- Kurzfristige Veränderung: die Kleingruppenberatung findet zur gebuchten Zeit statt (max. 10 Personen)
- Sie machen sich einen neuen Termin mit Fr. Mag. Jakob aus (max. 7 Personen)

18plus

BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Ideen zur praktischen Umsetzung über Zoom

- Von zuhause (eventuell Randstunden)
- In der Klasse mit Laptop
- Über Smartphones mit Headsets
- PC-Raum